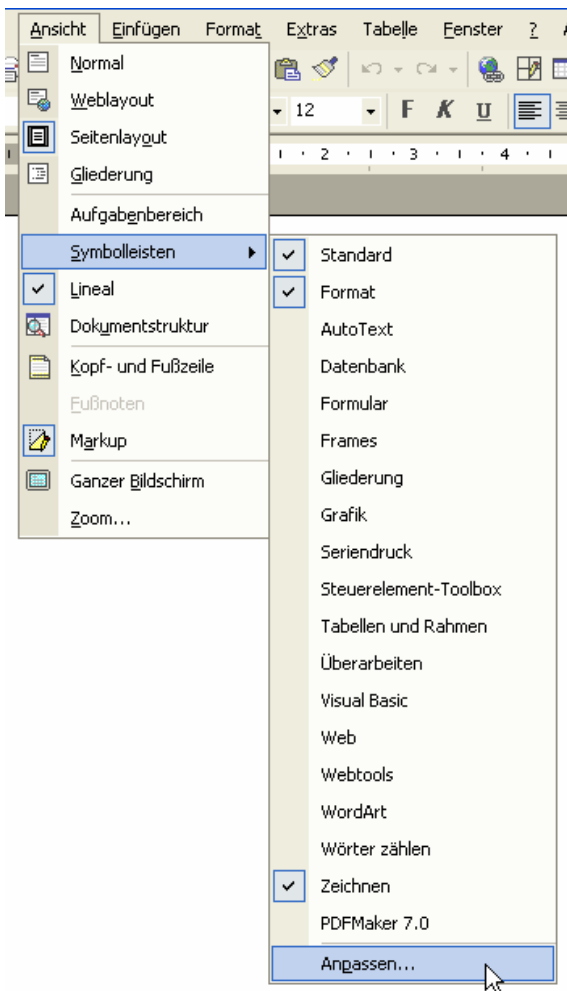


Tricks to de eersten Kapittel

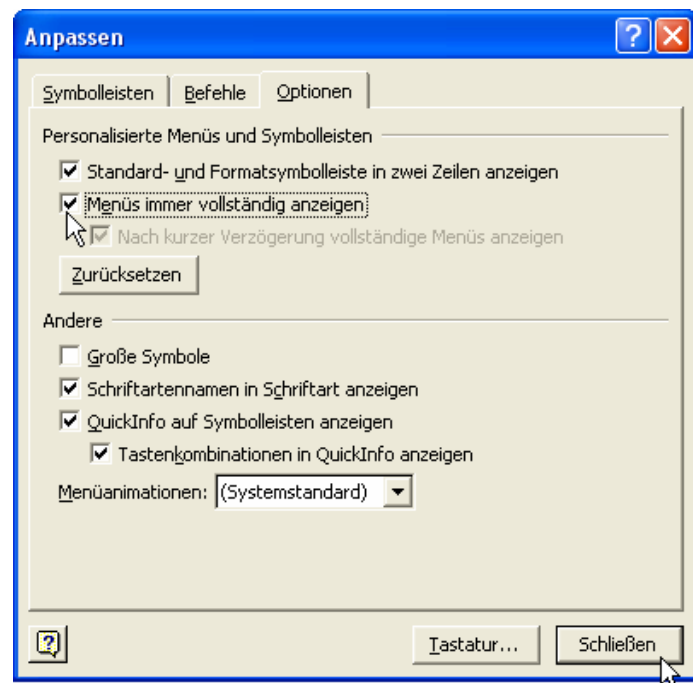
De Menüs in'n Griff kriegen

De „intelligenten“ Menüs köönt een ganz schön op de Nerven gahn. Se wiest ja bloots de „wichtigsten“ Befehle in en Menü. Man wenn Se en „unwichtigen“ Befehl utwählt, warrt de in de neegste Tied denn to de „wichtigen“ tellt; d.h. he is nu to sehn, wenn Se dat Menü apenmaakt. Dorför verswinnt annere Befehle. In eensento ännert sik also de Befehle, de dor to sehn sünd! Bi mi is opstunns vun dat Menü **Bearbeiten** bloots noch een einzige Befehl na, as düt Bild wiest. De annern heff ik alle to wenig bruukt...

Wenn Se dat nich verknusen köönt, köönt Se Word ok bipulen, dat dat **jümmers alle** Befehle in de Menüs wiest. Dat geht so:



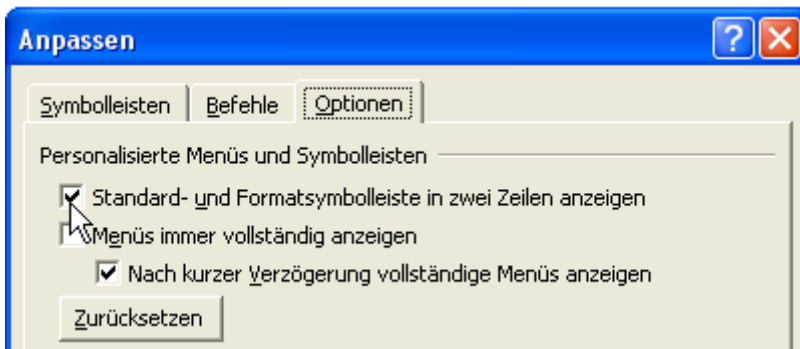
- Wählt Se Menü **Ansicht | Symbolleisten | Anpassen**, as düt Bild dat wiest.
- Se kaamt in en Dialog **Anpassen**, 'neem Se op de Registerkoort **Optionen** gaht.
- Dor sett Se den Hoken vör de Opschoon **Menüs immer vollständig anzeigen**, as düt Bild das wiest. Denn op **Schließen** klicken.



Nu sünd de Menüs kureert vun ehr „Intelligenz“ ☺.

Tip: De Opschoon **Standard- und Formatsymboleiste in zwei Zeilen anzeigen** in

düssen Dialog deit datsülvige as dat „Utnannerplücken“ vun de twee Symboollisten: Se regelt, wat Standard- un Formatsymboollist je een egen Reeg för sik hebbt orr sik een Reeg delen mööt.



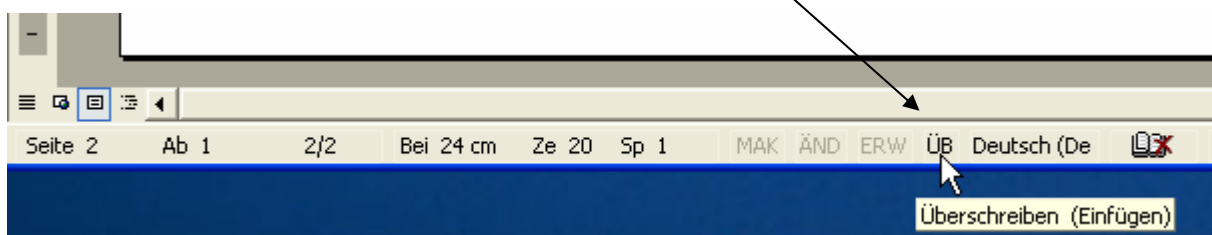
Fix an de Liste vun Symboollisten kamen

Wüllt Se nich lang in't Menü **Ansicht** rümmerhangeln, dat Se an de Liste vun Symboollisten kaamt? Dat geiht ok ganz gau: mit'n **rechten Muusklick** jichenswo in'n Beriek vun de Menü- orr Symboollisten. Swupps kümmt de Liste vörtüüg, un Se köönt jeden Symboollist per Klick herbestelln (Hoken setten) orr abbestelln (Hoken löschen).

Bi't Infögen: Hülpe, min Bookstaven gaht perdü!

Se korrigeert merrn in en Text rin, un opmaal warrt Se wies, dat de Bookstaven, de dor al stunden, vun dat nieg Tippte „opfreten“ warrt? Mehrst warrt een dat ok eerst wies, wenn al en orrig Stück Text verschwunden is – dat is argerlich! De Ursaak is dü: Se sünd sachs ut Versehn op de Tast **Einf**g kamen, de in den Tastenblock **B** sitten deit. Denn schalt't Word in den **Överschrievmodus**. De niegen Bookstaven överschrievt de olen. Se ännert dat, indem dat Se nochmaal op de **Einf**g-Tast kloppt.

Heel nerrn an den Rand vun dat Word-Fenster seht Se en Henwies, wat de Överschrievmodus an orr ut is:



Wenn dat lütte **ÜB** dunkel is, is de Överschrievmodus an, wenn dat hellgries is (meist nich mehr to kennen), denn is he ut. – Duppelklickt Se düt **ÜB**, dennso köönt Se den Modus ok an orr utschalten

Wat is denn de Flutterkraam an'n Muuswieser?



Wenn Se mit de Muus över en lerrigen Deel vun Ehr Blatt rümmerfohrt, denn kann dat passeern, dat Word an den Muuswieser (de över den Textberiek ja en Strich is) solk

Flutterkraam wiest. Dat kannst ok einfach ignoreern, man nieschierige Minschen wüllt ja weten, wat dor achter steken deit. – Dat sünd Angeboten vun Word, Se hier nu en niegen Afsatz to maken, wenn Se hier duppelklickt. De Afsatz kann je nadem, wat dor an den Muuswieser fluttert, linksbünnig, rechtsbünnig orr zentreert ween.

De Achtergrund is de: Mennig Lü sünd to fuul, sik sülven mit de **Enter**-Tast so veel lerrige Afsätt to maken, bet se dor ankamen sünd, un de Afsätt denn richtig uttorichten. Dorüm beed Word dat denn an. Wenn Se an so en Steed duppelklickt un sik denn de Stüerteken inschalt, seht Se, dat Word Afsätt un faken noch so'n Kraam maakt hett, allens, üm Se Arbeit to sparen. Man dat kannst ok allens vun Hand maken.

Dat Besünnere: Wenn Se an düsse Steed nich glieks wat tippt, sünnern eerst annerswo klickt, verswinnt de Afsatzmarken un allens wedder, as weer nienich wat dor west!